

Theodor Fontane

# Effi Briest



HOFENBERG DIGITAL

## Effi Briest: Roman



**Download**



**Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Effi Briest: Roman

*Theodor Fontane*

**Effi Briest: Roman** Theodor Fontane

 [Download Effi Briest: Roman ...pdf](#)

 [Online lesen Effi Briest: Roman ...pdf](#)

## Downloaden und kostenlos lesen Effi Briest: Roman Theodor Fontane

---

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Theodor Fontane: Effi Briest. Roman

Bereits seit 1890 arbeitet Fontane an dem Gesellschaftsroman, der zu einem Hauptwerk des poetischen Realismus werden wird. Von 1894 bis 1895 wird der Text zunächst als Fortsetzung in der Zeitschrift »Deutsche Rundschau« vorab gedruckt. Die erste Buchausgabe erscheint 1896 im Verlag des Sohnes des Autors, Friedrich Fontane & Co., in Berlin.

Die siebzehnjährige Effi heiratet den über zwanzig Jahre älteren Baron von Innstetten und folgt ihm in die Provinz. In der Vereinsamung auf dem Lande kommt es zu einer kurzen, wenig leidenschaftlichen Affäre zwischen Effi und dem Major von Crampas. Viele Jahre später entdeckt Innstetten, inzwischen befördert und nach Berlin versetzt, die alten Liebesbriefe von Crampas.

Begonnen 1890/94, Erstdruck in: Deutsche Rundschau (Berlin), Oktober 1894 – März 1895.

Vollständige Neuausgabe mit einer Biographie des Autors.

Herausgegeben von Karl-Maria Guth.

Berlin 2016.

Textgrundlage ist die Ausgabe:

Theodor Fontane: Romane und Erzählungen in acht Bänden. Herausgegeben von Peter Goldammer, Gotthard Erler, Anita Golz und Jürgen Jahn, 2. Auflage, Band 7, Berlin und Weimar: Aufbau, 1973.

Die Paginierung obiger Ausgabe wird in dieser Neuausgabe als Marginalie zeilengenau mitgeführt.

Umschlaggestaltung von Thomas Schultz-Overhage unter Verwendung des Bildes: Emile Claus, Die Frau des Künstlers, um 1900.

Gesetzt aus der Minion Pro, 11 pt. Pressestimmen

»Der beste deutsche Roman seit Goethes ›Wahlverwandtschaften‹.« (Thomas Mann) Rezension

Copyright: Aus Das Buch der 1000 Bücher (Harenberg Verlag)

Effi Briest

OA 1895 Form Roman Epoche Realismus

In seinem wohl berühmtesten Roman verknüpft Theodor Fontane das im 19. Jahrhundert beliebte Thema der unschuldig-schuldigen Ehebrecherin mit einer Kritik am »Gesellschaftsgötzen« und am Unwesen des Duells.

Entstehung: Der Roman geht auf eine wahre Begebenheit zurück. 1886 hatte sich der preußische Offizier Armand von Ardenne mit dem Amtsrichter Emil Hartwich duelliert, den er des Ehebruchs mit seiner Frau Elisabeth von Ardenne bezichtigte. Der Fall hatte in den 1880er Jahren großes Aufsehen in der Öffentlichkeit erregt und wurde in der Presse vielfach erörtert. Fontane verarbeitete diesen Stoff 1890–94. Inhalt: Die 17-jährige Effi verlobt sich auf Zureden ihrer Mutter mit deren ehemaligem Verehrer, dem 21 Jahre älteren Landrat Geert von Instetten. Effi ist aus gesellschaftlichem Ehrgeiz bereit, den Mann zu heiraten, obwohl sie sich vor ihm fürchtet.

Nach der Hochzeitsreise trifft das Paar im Seebad Kessin, Instettens Wohnsitz, ein. Von Anfang an fühlt sich Effi in dem düsteren Haus nicht wohl, zumal sie häufig allein ist. Ihre Ängstlichkeit schürt Instetten noch, indem er ihr eine unheimliche Geschichte von einem Chinesen erzählt, der einst in dem Haus gelebt hat. Erst

später wird Effi klar, dass diese Spukerzählung auch dazu diene, sie einzuschüchtern und dadurch zu domestizieren. In ihrem Ehealltag vermisst Effi kleine Aufmerksamkeit und Zärtlichkeit. Lediglich die Besuche des verwachsenen Apothekers Gieshübler bringen ein wenig Freude in ihren Tag.

Nach der Geburt ihrer Tochter Annie verbringt Effi eine lange Zeit in ihrem Elternhaus, wo sie auflebt und fast vergisst, dass sie verheiratet ist. Zurück in Kessin, lernt sie den neuen Bezirkskommandanten Crampas kennen, einen gut aussehenden Offizier, der ein berühmter Frauenheld sein soll. Crampas, ein ehemaliger Kamerad Instettens, kommt häufig zu Besuch, macht der jungen Frau den Hof, klärt sie über den »Erzieher« Instetten auf und stürzt sie damit zusehends in Verwirrung.

Bei einer nächtlichen Kutschfahrt teilen sich Crampas und Effi allein ein Gefährt – es kommt zur Verführung. Von nun an trifft sich Effi heimlich mit ihrem Geliebten, wobei die Lügen und Vertuschungen sie mehr belasten als der Ehebruch selbst. Sie liebt Crampas nicht, ist aber zu schwach, um die Affäre zu beenden.

Als Instetten nach Berlin versetzt wird, glaubt Effi sich gerettet. Die nächsten Jahre verlaufen glücklich; die Ehe ist harmonisch, Effi scheint Crampas vergessen zu haben und Instetten macht Karriere. Doch während seine Frau in einem Kurort weilt, entdeckt Instetten durch Zufall die Liebesbriefe, die Effi von Crampas erhielt. Er fordert den Liebhaber zum Duell und erschießt ihn. Effi wird geschieden und von ihren Eltern verstoßen; die gemeinsame Tochter bleibt bei Instetten. Allein mit ihrer treuen Dienerin Roswitha bewohnt sie eine kleine Wohnung in Berlin und ist gesellschaftlich isoliert. Ein von ihr erzwungener Besuch ihrer Tochter erweist sich als Fiasko. Effi wird schwermütig und erkrankt so sehr, dass der Hausarzt ihre Eltern auffordert, sie nach Hause zu holen. Effi stirbt nach wenigen Wochen, hat sich jedoch vorher noch mit ihrem Schicksal ausgesöhnt.

Wirkung: Fontane war nicht damit einverstanden, dass die meisten Leser und Kritiker nur mit Effi sympathisierten und Instetten nicht auch als Opfer der starren Konventionen begriffen. Thomas R Mann wertete Effi Briest als den besten deutschen Roman seit den Wahlverwandtschaften von R Goethe.

Wirkung: Die nachhaltige Breitenwirkung des Romans lässt sich auch ablesen an den vier Verfilmungen, die es bisher nach der literarischen Vorlage gegeben hat: 1939 unter dem Titel Der Schritt vom Wege unter der Regie von Gustaf Gründgens mit Marianne Hoppe als Effi, 1956 die nur leicht an Fontane angelehnte sentimentale Version Rosen im Herbst – mit Ruth Leuwerik in der Titelrolle, 1969 die sich um Werktreue bemühende DDR-Version mit Angelica Domröse als Effi und 1974 das ehrgeizigste Projekt, Fontanes Texte in Bilder umzusetzen: »Effi Briest« unter der Regie von Rainer Werner Fassbinder mit Hanna Schygulla. .

Download and Read Online Effi Briest: Roman Theodor Fontane #8DQ4F15VHS2

Lesen Sie Effi Briest: Roman von Theodor Fontane für online ebook  
Effi Briest: Roman von Theodor Fontane Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen  
Effi Briest: Roman von Theodor Fontane Bücher online zu lesen.  
Online Effi Briest: Roman von Theodor Fontane ebook PDF herunterladen  
Effi Briest: Roman von Theodor Fontane Doc  
Effi Briest: Roman von Theodor Fontane Mobipocket  
Effi Briest: Roman von Theodor Fontane EPub